



Aufgaben des ÖGD in Sachsen innerhalb der Flüchtlingsversorgung

Frau Dipl.-Med. Petra Albrecht
↓
Amtsärztin Gesundheitsamt
Meißen

AUFGABEN DES ÖFFENTLICHEN GESUNDHEITSDIENSTES

- » Gesundheitsvorsorge
 - » gesundheitliche Aufklärung
 - » Gesundheitserziehung und -beratung
 - » Gesundheitshilfe bzw. -fürsorge
 - » Jugend- und Schulgesundheitspflege
 - » Sozialpsychiatrischer Dienst
 - » Gesundheitsförderung
 - » Gesundheitsschutz
 - » übertragbare Krankheiten verhindern und bekämpfen (Impfschutz)
 - » gesundheitlicher Umweltschutz
 - » Begutachtungen
-

AUFGABEN DES ÖFFENTLICHEN GESUNDHEITSDIENSTES

- » Gesundheitsfürsorge, -förderung und -schutz der gesamten Bevölkerung
- » bereits in den vergangenen Jahren Zuspitzung der prekären Situation hinsichtlich der zahlreichen zu übernehmenden Aufgaben und den Personalressourcen
- » Im Jahr 2015: bis zum 30. November insgesamt 61.820 Flüchtlinge in Sachsen angekommen
 - » „Bevölkerungszuwachs“
 - » Besondere Bevölkerungsgruppe → neue Tätigkeitsfelder
 - » Auch neue Infektionen????
 - » große Herausforderung, sich diesen Aufgaben zu widmen

ALLGEMEINE TÄTIGKEITSFELDER DES ÖGD IN DER FLÜCHTLINGSBETREUUNG

- » Erstuntersuchung in zentralen Gesundheitsämtern bzw. UMA-Untersuchungen in regionalen GA's
 - » Beratung und Betreuung der Träger der Gemeinschaftsunterkünfte durch örtlich zuständige Gesundheitsämter zu Fragen der Hygiene
 - » Beratung und Öffentlichkeitsarbeit – erhöhter Informationsbedarf
 - » Begutachtungen
 - » Reisefähigkeiten
 - » Asylbewerberleistungsgesetz
-

ERSTUNTERSUCHUNG

- » Durchführung entsprechend der gemeinsamen Verwaltungsvorschrift von Sozialministerium und Ministerium des Inneren –ausschließlich auf Infektionserkrankungen
- » Befundbeurteilung von Röntgen, Blutuntersuchung
- » Kommunikation mit Einrichtungen und Institutionen zur adäquaten Weiterbetreuung und Reaktion bei auffälligen Befunden
- » Umgebungsuntersuchungen z.B. bei Tbc erfolgte Anfangs nur im GA Chemnitz später auch in GA Leipzig und GA Dresden



ERSTUNTERSUCHUNG UNBEGLEITETER MINDERJÄHRIGER



Foto:
UNICEF

- » oft Alter nicht bestimmbar
 - » werden in Obhut des Jugendamtes übernommen
 - » sofortige Untersuchung durch regional zuständiges GA erforderlich
-
- » Sprachbarriere

BERATUNG UND BETREUUNG DER GEMEINSCHAFTSUNTERKÜNFTE



- » Beratung und Betreuung der Gemeinschaftsunterkünfte zu Themen der Hygiene, des Infektionsschutzes, der Trinkwasserqualität und anderer gesundheitsrelevanter Bedingungen durch das jeweilige lokale Gesundheitsamt
 - » Insgesamt in Sachsen: 13 Gesundheitsämter
 - » Lokale Kommunikation und Zusammenarbeit

BERATUNG UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT – ERHÖHTER INFORMATIONSBEDARF



- » Beratung und Öffentlichkeitsarbeit – erhöhter Informationsbedarf
 - » Helfer, Mitarbeiter
 - » Anwohner, Bevölkerung
 - » Verwaltungen, Institutionen, Organisationen

BEGUTACHTUNGEN

- » Reisefähigkeiten
 - » nimmt mit vermehrter Abschiebetätigkeit zu – sehr großer Druck - derzeit einheitliche Verfahren in Arbeit
- » Asylbewerberleistungsgesetz
 - » in Sachsen bisher keine spezielle Gesundheitskarte - dadurch hoher Verwaltungsaufwand

ZIELE

- » Ein funktionsfähiger ÖGD muss genügend Ressourcen haben, um sowohl der eigenen Bevölkerung zur Verfügung zu stehen und um auch flüchtlingspezifische Aufgaben wahrnehmen zu können
- » Die Inhalte des ÖGD müssen in der Aus- und Weiterbildung einen festen Platz erhalten
- » die Vergütung der Ärzte im ÖGD muss angepasst werden
- » Nur so kann der ÖGD sowohl der Bevölkerung als auch innerhalb der Gesundheitsversorgung ein verlässlicher Partner werden und nachhaltig und verantwortungsvoll seine Aufgaben erfüllen